

www.marlowes.de, 18. Mai 2021

Foto-Essay „Die Macht des Designs“

Michael Nguyen | nguyensminiaturen.de



Für alle Bilder ©Michael Nguyen. Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik und des Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.

Die Macht des Designs und die Widersprüche zwischen Kunst und Leben

2008 eröffnete das MIRA-Einkaufszentrum im Münchner Stadtteil Nordhaide. Die West-, Nord- und nördliche Hälfte der Ostfassade wurde aus farbig lackierten Metallpaneelen gefertigt, die prismenförmig an die Wände gesetzt wurden. Da die Seiten der Prismen unterschiedliche Farben haben, erscheint die Fassade von Südwesten und Nordwesten in verschiedenen Farben. Dazwischen findet ein allmählicher Übergang statt, so dass sich das Gebäude beim Vorbeigehen dynamisch verändert. Zusätzlich zu den farbigen Paneelen enthält die Fassade auch Paneele aus poliertem Aluminium, die den Himmel und die umliegenden Gebäude reflektieren.

Michael Nguyens Fotos führen uns dicht heran an diese Farbenorgel. Die Strenge der Komposition im Einzelnen wird zum Thema, aus der Nähe treten aber auch Brechungen und Störungen hervor. Zwei gerahmte, quadratische blaue Schließfächer etwa, ihren Maßen nach auf blauem Grund wohl platziert mit nicht blau gefärbten metallischen Beschlägen – der Versuch, sie zu verstecken ist gescheitert. Das wunderbare Streifenmuster wird auf diese Weise gestört, weniger perfekt und auch etwas lebensnäher. Als Fotograf ist Michael Nguyen so konsequent, wie es die abgebildeten Fassaden sein wollen aber im Sturm des Lebens und der Entropie nicht sein können.

Die Fassadenkonstruktion wurde 2009 mit dem „DGNB Gold Award für nachhaltige Gebäude“ ausgezeichnet. Geplant wurde das Einkaufszentrum von Chapman Taylor. Der verantwortliche Projektarchitekt dort war Ruprecht Melder. Für die Fassadengestaltung war das Büro Léon-Wohlhage-Wernik-Architekten verantwortlich.













